

Rover Streetwise 2.0 TD R2

Fünftürige Schräghecklimousine der unteren Mittelklasse mit 74 kW Leistung

ADAC Testergebnis

Note 3,3

Der Rover Streetwise ist ein kleines auf "SUV" getrimmtes Fahrzeug. Basierend auf dem Rover 25 ist er um ca. 8 cm höhergelegt; Kunststoffverkleidungen an Kotflügeln und Türen sorgen für eine robuste Optik. So nett das Auto optisch aussieht, so zahlreich sind auch die Mängel in Verarbeitung und Handhabung. Schwergängige Pedale, eine gefühllose Lenkung und ungünstig platzierte Bedienelemente trüben den guten ersten Eindruck. Der Motor kommt nach einer deutlichen Anfahrtschwäche gut auf Trab und ist sparsam, leider aber ohne Partikelfilter. Der Streetwise ist ein interessantes Auto für Fans dieser Marke mit Sinn zum Außergewöhnlichen. Konkurrenten: VW Polo Fun.

- + relativ übersichtlich
- + gute Fahrleistungen
- + geringer Verbrauch
- Mängel in der Verarbeitung
- lauter Motor
- Pedale schwergängig
- schwache Heizung
- kein ESP
- weder Seiten- noch Kopfairbags
- kein Partikelfilter



Karosserie/Kofferraum

Note 3,0

Verarbeitung/Handhabung

Note: 3,3

- Die Verarbeitung der Karosserie ist im allgemeinen recht ordentlich, im Detail jedoch etwas schlampig; die Spaltabstände sind an manchen Stellen sehr ungleichmäßig.
- + Der Unterboden ist weitgehend glattflächig und der Motorraum nach unten abgedichtet. Das Verhindert das Eindringen von Schmutz und wirkt sich auf den Verbrauch positiv aus.
 - Die Nebelscheinwerfer befinden sich bruchgefährdet im Stoßfänger. Der Tankdeckel muss umständlich mit dem Schlüssel geöffnet werden. An das Notrad kommt man nur, wenn der Kofferraum zuvor ausgeräumt wurde. Die Sicherungen sind schlecht zugänglich.

Übersichtlichkeit

Note: 2,3

- + Durch die leicht erhöhte Sitzposition hat der Fahrer das Verkehrsgeschehen recht gut im Blick. Die Rundumsicht ist lediglich durch die breiten C-Säulen und die nicht versenkbaren hinteren Kopf-

stützen beeinträchtigt. Die Außenspiegel sind elektrisch einstell- und beheizbar. Eine akustische Einparkhilfe ist serienmäßig an Bord.

Ein/Ausstieg

Note: 3,0

- Der Zustieg ist vorne - abgesehen von den hochstehenden Sitzwangen - recht einfach. Hinten stört das flach abfallende Dach.
- + Die serienmäßige Zentralverriegelung lässt sich mit einer Fernbedienung betätigen (Tasten können verwechselt werden).
 - Die Türaufhalter sind zu schwach ausgelegt.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,6

Mit 300 l ist das Kofferraumvolumen nicht gerade riesig. Wird die Rücksitzbank umgeklappt, so stehen 550 l Laderaum zur Verfügung.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 3,3

- + Der Kofferraum kann von hinten geöffnet werden (verschmutzte Hände). Durch die geringe Tiefe ist er gut zugänglich.
- Die Ladekante liegt verhältnismäßig hoch. Zudem ist die Nutzbarkeit durch die schmale Öffnung zwischen den Rückleuchten be-



Trotz der nicht versenkbaren Kopfstützen ist die Sicht nach hinten noch gut.



Mit 300 l Volumen ist der Kofferraum des Streetwise um z.B. 50l kleiner als beim VW Golf.

einträchtig. Die weit in den Kofferraum hineinragenden Federbein-Dome erschweren das Einladen von sperrigem Gepäck. Ein Kinderwagen passt dadurch nicht hinein.

Kofferraum-Variabilität **Note: 2,8**

- + Die Lehne der Rücksitzbank lässt sich asymmetrisch geteilt umlegen.
- Nur vom Kofferraum aus ist die Entriegelung der Lehne zugänglich. Es fehlen Ablagemöglichkeiten für Kleinteile. Beim Zurückklappen der Lehne könne Gurtbänder eingeklemmt und beschädigt werden.

Innenraum **Note 3,2**

Bedienung **Note: 3,5**

- + Lenkrad, Pedale und Schalthebel sind überwiegend gut zu erreichen. Der Heckwischer hat eine Wisch-Wasch-Automatik und Intervallschaltung. Die Außenspiegel lassen sich leicht einstellen.
- Einige Details sind nicht optimal gelöst. Das Radio ist sehr weit unten untergebracht. Die elektrischen Fensterheber haben nur auf der Fahrerseite ein Abwärtsautomatik; die Schalter sind ungünstig positioniert. Der Fahrer kann sich über den Kraftstoffverbrauch nicht informieren, weil geeignete Anzeigen fehlen. Die Innenraumbeleuchtung ist spärlich, es gibt nur eine zentrale Leuchte in der Mitte des Fahrzeuges. Die Kontrolle der Nebelscheinwerfer ist unübersichtlich im Schalter untergebracht. Beim Öffnen des Handschuhfachs klappt der Deckel auf die Knie des Beifahrers. Das Handschuhfach ist nur bei eingeschaltetem Außenlicht beleuchtet. Hinten fehlen Ablagemöglichkeiten. Insgesamt sind Ergonomie und Gewöhnungsaufwand nur ausreichend.



Design und Funktionalität machen deutlich, daß die Entwicklung des Grundmusters Rover 200 mehr als eine Dekade zurückliegt.

Raumangebot vorne* **Note: 2,7**

Vorne finden Personen bis 1,90 m Größe ausreichend Platz, auch wenn man sich subjektiv etwas beengt fühlt.

Raumangebot hinten* **Note: 3,6**

- Sind die Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt, so reicht die Beinfreiheit hinten noch für Insassen bis 1,80 m Größe.
- Da sich die Köpfe der außen Sitzenden seitlich nah am Dach befinden, empfindet man auch hinten das Raumangebot als etwas beengt.

Komfort **Note 3,6**

Federungskomfort **Note: 3,1**

Die Abstimmung des im Vergleich zum Rover 25 um acht Zentimeter höhergelegten und strafferen Fahrwerkes ist im großen und Ganzen ausgewogen. Einzelhindernisse verursachen Poltern in den Achsen, das Ansprechverhalten der Dämpfer ist nicht immer optimal.

Sitzkomfort **Note: 3,3**

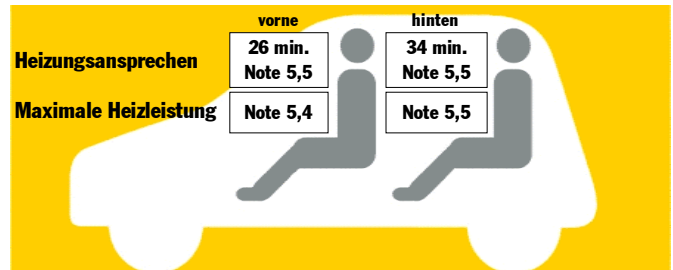
- Lehnen und Flächen der Vordersitze sind recht gut geformt. Die extremen Seitenwangen bieten zwar guten Seitenhalt, drücken aber seitlich und verhindern ein optimales Anliegen an der Lehne.
- + Die Lehnen sind hinten sehr hoch.
- Vorne hat der Fahrer wegen des schmalen Sitzes und der fehlenden Fußabstützmöglichkeit keine optimale Sitzposition. Auch hinten finden größere Menschen keine gute Sitzposition, da die Lehne zu steil und die Fläche zu kurz und zu tief angeordnet ist. Voren gibt es keine Haltegriffe am Dach.

Innengeräusch **Note: 3,5**

- Das gemessene Innengeräusch hält sich bis 130 km/h in Grenzen.
- Subjektiv ist der Motor brummig und das Fahrgeräusch bei höheren Geschwindigkeiten laut.

Klimatisierung **Note: 4,8**

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC Klimakammer)
- + Eine Klimaanlage ist beim Rover Streetwise Serie.
- Die Heizwirkung ist schwach. Vorne wie hinten vergeht eine lange Zeit, bis bei kalter Witterung angenehme Temperaturen im Innenraum erreicht werden. Aus den Luftaustritten am Armaturenbrett strömt nur Kaltluft. Zudem vermisst man eine Sitzheizung, wenn man sich im Winter auf die kalten Ledersitze setzt.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb **Note 2,8**

Fahrleistungen* **Note: 1,8**

- + Ist die deutliche Anfahrtschwäche erst einmal überwunden, so zieht der Dieselmotor ordentlich an und ermöglicht auch schnelle Überholmanöver problemlos.
- Insgesamt ist die Leistungs- und Drehmomententfaltung aber nicht optimal abgestimmt. Erst bei verhältnismäßig hoher Drehzahl (über 2.000 U/min) beginnt der Schub, das nutzbare Drehzahlband ist schmal.

Laufruhe **Note: 4,0**

- Die Laufkultur des Motors erinnert an Dieselmotoren älterer Generationen. Nach dem Kaltstart nagelt er stark und läuft auch danach nicht sehr kultiviert und bei starken Vibrationen.

Schaltung **Note: 4,3**

- Die Schaltung ist unpräzise; beim Einlegen des Rückwärtsganges kracht es im Getriebe. Die Kupplung geht besonders schwer und hat keinen ordentlichen Druckpunkt. Außerdem kommt das Gas sehr spät, daher ist sauberes Anfahren nicht so einfach.

Getriebeabstufung **Note: 2,0**

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors.

Fahreigenschaften **Note 3,3**

Fahrstabilität **Note: 3,6**

- Auf Längsrollen und Fahrbahnverwerfungen ist die Spurhaltung des Rover Streetwise durchschnittlich.
- Da es weder ESP noch Traktionskontrolle gibt, kann man in kritischen Situationen, z.B. wenn auf der Autobahn ausgewichen werden muss, die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Bei zu viel Gas drehen schnell die Antriebsräder durch.

Kurvenverhalten **Note: 2,6**

- + Der Wagen untersteuert in schnell gefahrenen Kurven. Ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegenkommt.
- In kritischen Situationen fehlt auch hier ESP, das Schleudern verhindern könnte.

Handlichkeit **Note: 3,2**

- Der Wendekreis ist mit 11,6 m für die Fahrzeugklasse groß; das schränkt die Handlichkeit ein.

Lenkung **Note: 3,7**

Die Lenkung spricht durchschnittlich an, ist jedoch wenig zielgenau und vermittelt keinen sehr guten Kontakt zur Fahrbahn.

Sicherheit **Note 3,9**

Bremsen **Note: 3,6**

- + ABS und die elektronische Bremskraftverteilung sorgen für gute Spurhaltung bei einer Vollbremsung.
- Mit 43 m ist der Bremsweg recht lang. Die Bremse spricht etwas zögerlich an, das Pedal ist schwergängig und hat keinen guten Druckpunkt. Einen Bremsassistenten gibt es nicht.

Gestaltung

Note: 4,1

Ergebnisse von EuroNCAP bezüglich Crash- und Fußgänger-schutztest liegen nicht vor.

- Die hervorstehenden Wischerachsen könnten bei einem Crash mit Fußgängern zu ernststen Verletzungen führen. An den Klapp-Außengriffen lässt sich zu wenig Zugkraft aufbringen, um die Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind. Hervorstehende Gurtbeschläge an den B-Säulen und das kantige Armaturenbrett stellen ein Gefahrenpotenzial für die Insassen dar. Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die in geöffneten Türen warnen.

Rückhaltesysteme

Note: 4,0

Außer Frontairbags für Fahrer und Beifahrer sind keine Airbags erhältlich. Die vorderen Gurte haben Kraftbegrenzer.

- + Die Kopfstützen reichen in der Höhe vorne für Insassen bis 1,80 m Größe aus, hinten bis 1,70 m.
- Man vermisst einen Warnton bei nicht angelegtem Gurt. Die Kopfstützen sind nicht fest arretiert. Die Gurtpeitschen sind vorne recht lang.

Kinder

Note: 4,0

Auf den hinteren Sitzen sowie auf dem Beifahrersitz können herkömmliche Kindersitze montiert werden.

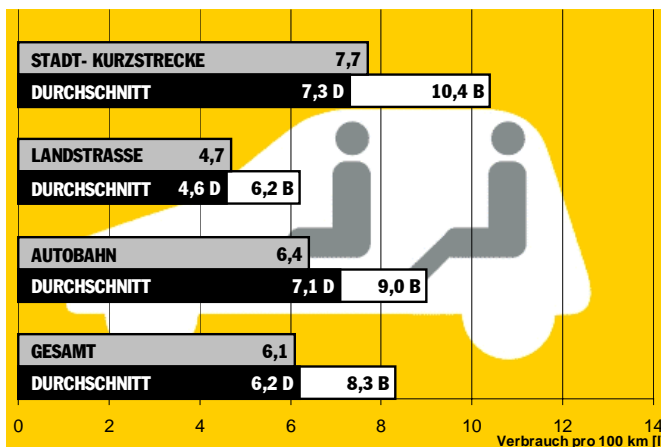
- + Die Gurte sind lang genug, um auch Kindersitze mit hohem Gurtbedarf fixieren zu können.
- Es gibt keine Isofix-Befestigungspunkte. Die Gurtschlösser sind zu lang, Sitzflächen zu weich, um Kindersitze sicher und lagestabil zu befestigen. Auf dem Beifahrersitz dürfen rückwärtsgerichtete Kindersitze nicht montiert werden, da der Beifahrerairbag nicht deaktivierbar ist.

Verbrauch/Umwelt

Note 3,2

Verbrauch*

Note: 2,0



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

- + Der 2-Liter Dieselmotor ist sparsam. Innerorts verbraucht der Rover 7,7 l, außerorts 4,7 l und auf der Autobahn 6,4 l Diesel auf 100 km. Der Durchschnittsverbrauch liegt bei 6,1 l/100 km.

Abgas

Note: 4,4

- Die Schadstoffanteile im Abgas sind recht hoch. Zudem hat der Streetwise keinen Rußpartikelfilter und erfüllt nur Schadstoffklasse Euro 3.

Wirtschaftlichkeit*

Note 4,3

Betriebskosten*

Note: 2,0

- + Der niedrige Dieselverbrauch hat günstige Betriebskosten zur Folge.

Werkstatt und Reifenkosten*

Note: 4,7

- Der Zahnriemen muss bei 140.000 km gewechselt werden.
- + Rover gewährt eine 3-jährige Herstellergarantie bis max. 100.000 km.
- Alle 20.000 km oder 12 Monate ist eine Inspektion fällig. Relativ kurze Inspektionsabstände bedeuten mehr Werkstattaufenthalte.

Wertstabilität*

Note: 4,6

- Dieses Nischenfahrzeug hat voraussichtlich keine gute Wertbeständigkeit.

Kosten für Neuanschaffung*

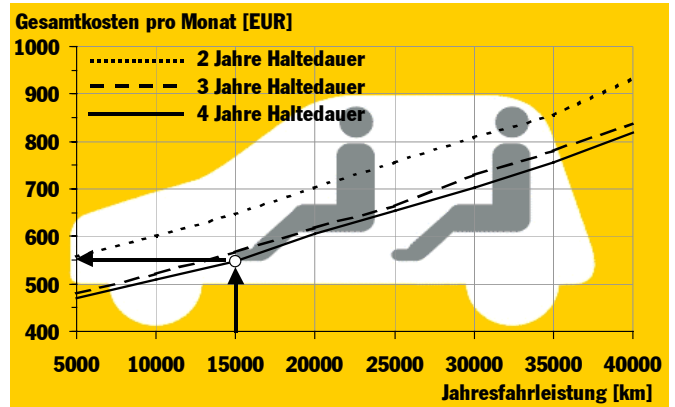
Note: 3,3

Der Anschaffungspreis liegt auf durchschnittlichem Niveau.

Fixkosten*

Note: 5,5

- Alle Versicherungen sind sehr teuer. Eine Steuermäßigung erhält man nicht.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 548 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.4 16V	1.6 16V	2.0 TD
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1396	4/1588	4/1994
Leistung [kW(PS)]	76(103)	80(109)	74(101)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	123/4500	138/4500	240/2000
0-100 km/h[s]	11,0	10,1	10,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	168	177	178
Verbrauch pro 100 km [l]	7,3S	7,8S	6,1D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	14/19/20	14/19/20	20/23/21
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	505	531	533
Grundpreis[Euro]	17050	17850	18250

Aufbau:

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 CA = Cabriolet
 RO = Roadster

KB = Kombi
 KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Diesel	Schadstoffklasse Euro3
Hubraum	1994 ccm
Leistung	74 kW(101PS)
bei	4200 U/min
Maximales Drehmoment	240 Nm
bei	2000 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße(Serie)	205/60R16H
Reifengröße(Testwagen)	205/50R16W
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	11,8 m/11,45 m
Höchstgeschwindigkeit	178 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,6 s
Elastizität 60-100 km/h(4.Gang)	8,2 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3.Gang)	6,5 s
Bremsweg aus 100 km/h	42,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel)	6,1 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	7,7/4,7/6,4 l
CO ₂ -Ausstoß	163 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h	60/67/72 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3990 mm/1736 mm/1495 mm
Leergewicht/Zuladung	1240 kg/360 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	300/550 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	n.b.
Dachlast	65 kg
Tankinhalt	50 l
Reichweite	820 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre
ADAC-Testwerte	<i>kursiv</i>

Kosten

Monatliche Betriebskosten	96 Euro
Monatliche Werkstattkosten	57 Euro
Monatliche Fixkosten	148 Euro
Monatlicher Wertverlust	247 Euro
Monatliche Gesamtkosten	548 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	20/23/21
Grundpreis	19550 Euro

Ausstattung

Technik

Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage mit CD-Player	Serie
CD-Wechsler	420 Euro
Dreipunktgurt hinten, Mitte	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaanlage	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie/nicht erhältlich
Navigationssystem	1900 Euro
Rücksitzlehne und -bank umklappbar (60:40+Durchladeluke)	Serie
Sitzbezüge, Leder (Teilleider)	Serie
Zentralverriegelung (mit Fernbedienung)	Serie

Aussen

Alarmanlage	Serie
Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Dachreling (bis 65 kg belastbar)	Serie
Schiebe-Hubdach (Glas, elektrisch)	730 Euro*
*im Testwagen vorhanden	

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)**3,3**

Karosserie/Kofferraum **3,0**

Verarbeitung/Handhabung	3,3
Übersichtlichkeit	2,3
Ein-/Ausstieg	3,0
Kofferraum-Volumen*	3,6
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,3
Kofferraum-Variabilität	2,8

Innenraum **3,2**

Bedienung	3,5
Raumangebot-vorn*	2,7
Raumangebot-hinten*	3,6
Innenraum-Variabilität	4,0

Komfort **3,6**

Federung	3,1
Sitze	3,3
Innengeräusch	3,5
Klimatisierung	4,8

Motor/Antrieb **2,8**

Fahrleistungen*	1,8
Laufruhe	4,0
Schaltung	4,3
Getriebeabstufung	2,0

Fahreigenschaften **3,3**

Fahrstabilität	3,6
Kurvenverhalten	2,6
Handlichkeit	3,2
Lenkung	3,7

Sicherheit **3,9**

Bremsen	3,6
Gestaltung	4,1
Rückhaltesysteme	4,0
Kinder	4,0

Umwelt **3,2**

Verbrauch*	2,0
Schadstoffe	4,4

Wirtschaftlichkeit* **4,3**

Betriebskosten*	2,0
Werkstatt-/Reifenkosten*	4,7
Wertstabilität*	4,6
Kosten für Neuanschaffung*	3,3
Fixkosten*	5,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5